



FDP | 15.11.2016 - 11:15

---

## CDU soll handeln statt reden



Die Freien Demokraten an der Saar reagieren mit heftiger Kritik auf die Äußerungen der CDU, alle Baumaßnahmen des Landes in einem Bau- und Infrastrukturministerium bündeln zu wollen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre hätten gezeigt, "dass wir eine besser strukturierte Bauverwaltung brauchen", sagte der CDU-Fraktionschef. FDP-Landeschef Oliver Luksic empfindet das als reinen Hohn: "Die CDU regiert seit 1999, Frau Kramp-Karrenbauer hat die chaotischen Zuständigkeiten für Landesplanung, Städtebau, Straßenbau sowie digitale Infrastruktur selber zu verantworten", warf er der saarländischen Ministerpräsidentin vor.

"Ob 4.Pavillon, HTW oder Sanierungsstau an der Uni: diese Themen hat Frau Kramp-Karrenbauer als zuständige Ministerin persönlich in den Sand gesetzt zum Schaden der Steuerzahler", schimpft Luksic. Auch beim Pingusson-Bau deute sich die nächste Kostenexplosion an.

## Wir wollen eine statt zwölf Baubehörden

"Wir wollen eine statt 12 Baubehörden im Land, auch das blockiert die CDU mit ihrer Verweigerung einer dringend notwendigen kommunalen Struktur- und Verwaltungsreform", hält der FDP-Spitzenkandidat der Regierungsfraktion vor.

Diese große Koalition habe Planen und Bauen im Saarland durch das neue '6 Augen Prinzip' selber unnötig verteuert, auch für die Kommunen. Luksic mahnt: "Reformen vor der Wahl anzugehen wäre glaubwürdig, halbherzige leere Ankündigungen helfen nicht weiter."

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/cdu-soll-handeln-statt-reden>